



Themenlandkarte zum Landesnichtraucherschutzgesetz

Verfahren
Dialogische Bürgerbeteiligung: Beteiligungsscoping, Online, Zufallsbürger
Förmliche Anhörung der Verbände
Entscheidung über Entwurf im Ministerrat
Gesetzgebungsverfahren im Landtag
Bundsratsinitiative aus BW

Aufklärung/ Risikobewusstsein
Werbung
Kampagnen
Als Teil der Bildung
Risikobewusstsein, insb. Rolle von Sport / Lebensführung
Positivbotschaften: Vorteile Nichtrauchen
Risiko Passivrauchen
Aufklärung über Sucht in Schulen, Krankenhäusern, etc.
Soziale Auswirkungen des Rauchens
Spezielle Aufklärung über neuartige Tabakprodukte/Vapes
Umweltbelastungen kommunizieren
Auswirkungen andere Stoffe, nicht nur Nikotin
Vorbildfunktion der Eltern

Vollzug, Strafen und Kontrollen
Verwarnungen
Geldstrafen
Durchsetzungsstrategie und -infrastruktur
Zuständigkeiten
Wirt*innen als „Überwacher“
Unbürokratische Umsetzung
Striktere Kontrollen bestehender Gesetze statt Novellierung
Verlust der Gewerbeerlaubnis bei wiederholtem Verstoß
Verantwortlichkeiten für Durchsetzung
Mangelnde Kontrollen, fehlende Durchsetzung
Personalmangel in Behörden erschwert Kontrollen

Entbürokratisierung
Viele Ausnahmen machen viel Arbeit
Gerechtigkeit „einfacher“ Gesetze
Generelles Verbot ohne Ausnahmen im öffentlichen Raum, Prinzip der „Rauchfreiheit“
Ausnahmen haben sich bewährt: Wenige Änderungen, wenig Arbeit
Vergleich mit anderen Ländern
national
international
Tobacco Control Scale der WHO

Gastronomiebetriebe
Außengastro, Eingangsbereiche
Raucherräume, abgetrennter Außenbereich
Raucherlokale
Shishabars
Umgang mit neuartigen Tabakprodukten
Sonderformen (Clubs, Nachtleben, etc.)
Wirtschaftliche und andere Auswirkungen v. Verboten
Personal: Arbeitsstättenrecht
Durchgangsräume in Raucherlokalen
Technischer Nichtraucherschutz
Hausrecht der Gastronomiebetreiber

Veranstaltungen
Feste (z.B. Vereinsfeste) & Festzelte
Kulturelle Veranstaltungen
Public Viewing
(Saisonale) Märkte (z.B. Weihnachtsmarkt, Jahrmärkte)
Wirtschaftliche Auswirkungen für Veranstaltungsbranche
Fußballstadion, Sportevents, Festivals
Personal: Arbeitsstättenrecht

(Semi-) Öffentlicher Raum	
Parks, Grünanlagen, Badeseen, Freibäder/Schwimmbäder	Bahnsteige, Haltestellen, Bahnhöfe
ÖPNV	Müll, Umwelt- und Naturschutz, Nachhaltigkeit
Raucherbereiche, Pufferzonen	Öffentliche Gebäude
Sportstätten und -stadion	Raucherlounges an Flughäfen
Schulhöfe	Einrichten von Pufferzonen (z.B. Eingangsbereiche)
Durchgangspassagen	Fußgängerzonen, Gehwege
Stadtstrände	Private Ausflugsschifffahrt
Familienausflugsziele (Freizeitparks etc.), Spielplätze	Allgemeines Verbot im öffentlichen Raum
Arbeitsplatz/Arbeitsstätten u. Personal	Kultur- und Freizeitstätten

Kinder- und Jugendschutz
Bildungseinrichtungen (insb. Schulen, Kitas), inkl. Außenbereiche
Zuhause / Familie
Jugendhäuser und -zentren
Zigaretten-Kippen auf Spielplätzen etc.
Pflichtaufklärung bei U- und J-Untersuchung?
Kinderspielplätze
Erziehungs- und Schutzpflichten der Eltern (Vorbildfunktion)
Zielgruppenspezifische Werbung
Influencer im Internet
Empowern statt Verbote

Besondere Orte
Kliniken aller Art
Gemeinschaftswohnanlagen, Mehrfamilienhäuser
Suchthilfe-Zentren (Rauchen bei Alkoholverbot gestatten)
Offen zugängliche Orte, an denen sich Gruppen befinden
Verbot in Privaträumen (Balkone/Terrassen von Wohnräume & -anlagen)
Rauchverbot in PKWs (Privat und/oder Firmenfahrzeuge)
Bildungseinrichtungen
Arbeitsstätten
Spielstätten

Gesundheit
Passivrauchen
Verteilungskonflikt: Gesundheitskosten für Folgen von Tabakkonsum
Anpassungen an den Stand der Wissenschaft
Recht auf körperliche Unversehrtheit
Nichtraucherbonus, Krankenkassenbeiträge

Einschränkungen
Freiheitsrechte Rauchende und Dampfer
Freiheitsrechte Nichtrauchende
Hausrecht
(Keine) Grenzwerte für Toxizität
Abstandsregelungen für Raucherbereiche

Harmonisierung und Einbettung von gesetzlichen Regelungen und internationalen Verträgen
Bundes- und Landesrecht
Völkerrecht
WHO Rahmenübereinkommen zur Eindämmung des Tabakgebrauchs
Kein Flickenteppich

Suchtprävention
Begleitende Maßnahmen zum neuen Gesetz
Verhaltensprävention: Rauchen unattraktiv machen
Verhältnisprävention vs. Verhaltensprävention
Nutzung von positiven Botschaften
Eigenverantwortlichkeit

Nutzen und Bedarf einer Gesetzesänderung	
Gestaltungsspielraum des Landes	Neujustierung des Rauchbegriffs
Gesetzessystematik (Ausnahme-Regelungs-Verhältnis)	Ergänzungen des bestehenden Gesetzes vs. komplette Novellierung
Evaluierung der geltenden Rechtslage – Wie hat sich das bisherige (nicht) bewährt?	Folgenabschätzung möglicher Änderungen
Gesetzesrang der Suchtprävention?	Ausweitung des Gesetzes auf Vollzugsanstalten
Klare Regelung von bisherigen Grauzonen	Folge-Auswirkungen von Regelungen auf Lärmbelastung
Rauchen nur ohne Gefahr des Passivrauchens für andere, z.B. komplett gesonderte Räumlichkeiten	Formulierung von klaren gesetzlichen Zielen

Ressourcen zur Umsetzung
Geld für Aufklärung
Personal für Überwachung
Art. 8 WHO Rahmenübereinkommens zu Eindämmung des Tabakgebrauch (Ressourcenschonende Durchsetzungsstrategien)

Legende:
 Blau hinterlegt: Themen für das Bürgerforum
 Grau hinterlegt: Keine Einflussnahme möglich/ Keine Gesetzgebungskompetenz
 Blaue Schrift: Ergänzungen durch das Beteiligungsscoping am 22.07.2024
 Grüne Schrift: Ergänzungen durch die Online Beteiligung bis 16.08.2024

